

# Gesamtsanierung und Neunutzung Gutshof "Gloggeguet"

2018 - 2021

8207 Schaffhausen

## Bauherrschaft

Steiner Investment Foundation  
Hagenholzstrasse 56  
8050 Zürich

## Architektur

Bergamini Partner Architekten GmbH  
Dipl. Architekten ETH/SIA  
Zusammenarbeit mit:  
Theo Hotz Partner AG  
8008 Zürich

## Unsere Leistungen am Projekt

Quartierplan Gesamtanlage  
Gesamte Planungsleistungen  
(zusammen mit Theo Hotz Partner Architekten AG)

Planungskoordination und Ausführung Gutshof:  
Irène Kessler dipl. Arch. ETH/SIA

Planungs- und Bauzeit Gutshof: 2018 - 2021  
Auftragssumme 3.0 Mio

Grosse Wohnanlage in Schaffhausen (Herblingen) mit ca. 100 Wohnungen. Das alte "Gloggeguet" wird als identitätsstiftendes und für das Projekt und den Ort namensgebendes Gebäude erhalten. Es wird als Kinderhort ausgebaut und durch einen Neubau (Mehrzweckgebäude) ergänzt. Die beiden Gebäude bilden ein Ensemble, um das herum sich die Neubausiedlung entwickelt. Das Ensemble bleibt freigestellt und steht direkt vor der Kulisse des freibleibenden Hanges. Die durch das Freilassen des Hanges erhaltene Grünfläche ist eine Bereicherung für das Quartier.

Das Gebäude musste komplett in Stand gesetzt werden. Die wesentlichen und wertvollen Teile des Innenausbaus und die gesamten Fassaden wurden sorgfältig restauriert oder sachgerecht erneuert. Das neu angebaute Treppenhaus mit Lift ersetzt einen vorherigen, viel kleineren Anbau mit Treppen und Aborten. Es steht unter einem Kreuzgiebel und stellt ein bewusst modern gestaltetes Element dar, das einen gewissen Kontrast zum Gebäude stellt und keine Konkurrenz bildet. Mit dem Anbau kann die Erdbebensicherheit gewährleistet werden.

Das Gebäude weist gemäss dem Detailinventar einige Besonderheiten und eine interessante Geschichte auf, die es erhaltenswert machen. "Es wurde als gestelztes Haus, bestehend aus einem Wirtschafts- und einem Wohngeschoss, errichtet. In der Zeitspanne vom 16. bis 17. Jahrhundert dürfte das Haus in seinem heutigen Volumen erbaut worden sein. Einzelne barocke Ausstattungsteile und vielleicht auch das Dachwerk dürften aus dem 18. Jahrhundert stammen" (Auszug aus dem Detailinventar)

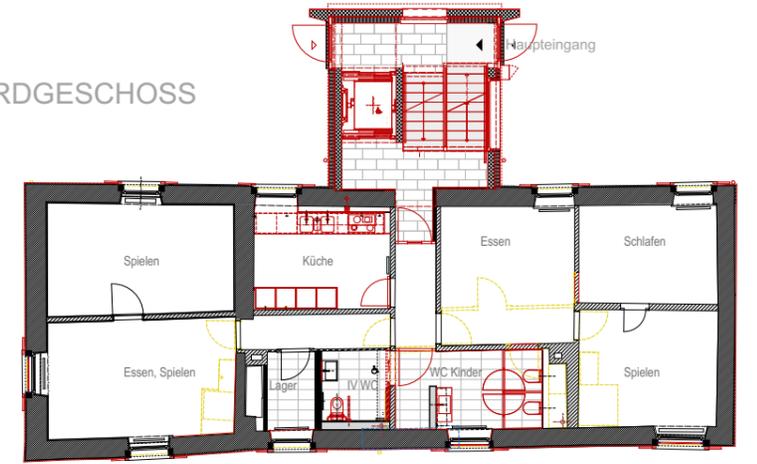


Foto Steiner AG

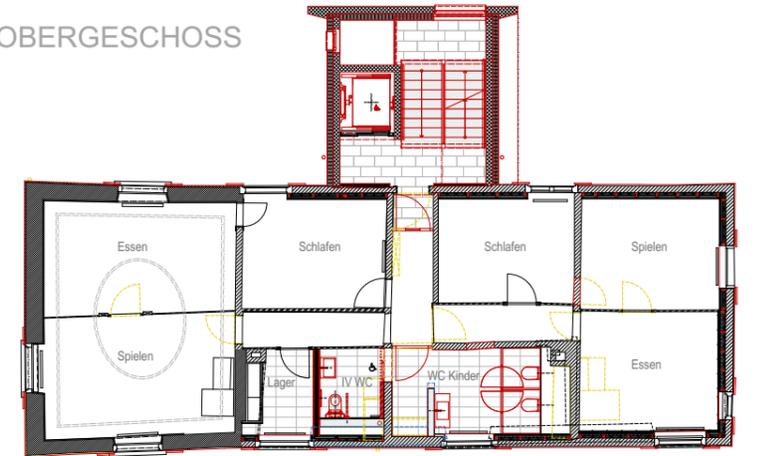
Fotos Manuel Bergamini



ERDGESCHOSS



1.OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS

